



Weihnachtslieder



Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder, wo wir Menschen
sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steh auch mir zur Seite still und unerkannt,
Dass es treu mich leite an der Liebe Hand.

Text: Wilhelm Hey, Melodie: Ernst Anschütz, 1837

Dame get up

Dame get up and bake your pies
bake your pies, bake your pies

Dame get up and bake your pies
on Christmas Day in the Morning

*Weihnachts-Kinderlied aus England. Das Gesinde
erinnert die Herrin daran, nicht zu vergessen, den
Weihnachtskuchen zu backen...*

Es ist ein Ros entsprungen

Es ist ein Ros entsprungen
Aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen,
Aus Jesse kam die Art
Und hat ein Blümlein bracht,
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein das ich meine,
Davon Jesaia sagt:
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gen Rat
Hat sie ein Kind geboren
Wohl in der halben Nacht.

Es ist für uns eine Zeit angekommen

Es ist für uns eine Zeit angekommen,
die bringt uns eine große Freud.

Übers schneebehlänzte Feld,
wandern wir, wandern wir,
durch die weite, weiße Welt.

Es schlafen Bächlein und Seen unterm Eise,
es träumt der Wald einen tiefen Traum.

Durch den Schnee, der leise fällt,
wandern wir, wandern wir,
durch die weite, weiße Welt.

Am hohen Himmel ein leuchtendes
Schweigen,
erfüllt die Herzen mit Seeligkeit.

Unterm sternbehlänzten Zelt,
wandern wir, wandern wir,
durch die weite, weiße Welt.

Altes Sternsingerlied aus der Schweiz



Es werd scho glei dumpa

Es werd scho glei dumpa,
es werd scho glei Nacht.
Drum kimm i zu dir her,
mei Heiland auf' d Wacht.

Will singen a Liadl,
dem Liebling dem kloan.
Du magst ja net schlafn,
i hör di nur woan.

Hei hei, hei hei, schlaf süass,
herz-liabs Kind.

Feliz Navidad

Feliz Navidad (3x)

Prospero año y Felicidad

I want to wish you a Merry Christmas (3x)

From the bottom of my heart

Text und Musik: Jose Feliciano

Fröhlich soll mein Herze springen

Fröhlich soll mein Herze springen

Dieser Zeit, Da vor Freud'

Alle Engel singen.

Hört, hört, wie mit vollen Chören

Alle Luft Laute ruft:

Christus ist geboren!

Ei, so kommt und laßt uns laufen!

Stellt euch ein, Groß und klein,

Eilt mit großem Haufen!

Liebt den, der vor Liebe brennet;

Schaut den Stern, Der uns gern

Licht und Labsal gönnet.

Paul Gerhardt, Johann Crüger, 1653

Fröhliche Weihnacht überall

"Fröhliche Weihnacht überall!" tönet durch
die Lüfte froher Schall.

Weihnachtston, Weihnachtsbaum,

Weihnachtsduft in jedem Raum!

"Fröhliche Weihnacht überall!" tönet durch
die Lüfte froher Schall.

Darum alle stimmt ein, in den Jubelton,
denn es kommt das Licht der Welt von des
Vaters Thron.

Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist
du; Denn du führst, die dir vertrau' n, ein zu
sel'ger Ruh'.

Was wir ander'n taten, sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss, Christkind kam
für mich.

*Text: Heinrich A. H. von Fallersleben, Melodie: Aus
England, 19 Jh*

Gloria in excelsis deo

Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit.
|:Gloria in excelsis deo:|

Hört ihr, wie die Engel singen,
wie ihr Herz vor Freude lacht.
Seht, das Licht, das sie uns bringen,
hat die Nacht zum Tag gemacht
|:Gloria in excelsis deo:|

Hört ihr, was die Engel sagen:
"Diese Welt ist nicht verlorn !
Denn um unser Heil zu tragen,
wurde heut ein Kind geborn:"
|:Gloria in excelsis deo:|

Hört ihr, wie die Engel spielen,
wie ihr Lied zum Himmel klingt.
So wie sie sollt ihr euch fühlen,
daß ihr selbst vor Freude singt.
|:Gloria in excelsis deo:|

Aus Frankreich 18 Jhdt

Go tell it on the mountain

Go tell it on the mountain
over the hills and everywhere
Go tell it on the mountain
that Jesus Christ is born

When I was a seeker
I sought both night and day
And I asked the lord to help me
and he showed me the way

When I was a gambler
I gambled both night and day
And I asked the lord to help me
and he taught me to pray
Go tell it on the mountain...

Mary had a baby, O Lord
Mary had a baby, O my Lord
Mary had a baby, O Lord

People, keep a comin' and the train done
gone

Laid him in a manger ...

Shepherds came to see him...

Named him King Jesus ...

Spiritual, John W. Work Jr., 1871

Herbei o ihr Gläubigen

Herbei o ihr Gläubigen, fröhlich
triumphierend, o kommet o kommet nach
Bethlehem !

Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren !
O lasset uns anbeten, o lassest uns anbeten,
O lasset uns anbeten den König !

Kommet, singet dem Herrn, o ihr
Engelchöre, Frohlocket, frohlocket, ihr
Seligen:

Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden !

O lasset uns anbeten, o lassest uns anbeten,
O lasset uns anbeten den König !

*Friedrich Heinrich Ranke (1798-1876), Volksweise
aus Portugal um 1815*

Ich steh' an deiner Krippen hier

Ich steh' an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und laß dir's wohl gefallen.

Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast dich mir zu eigen gar,
eh' ich dich kannt', erkoren.
Eh' ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib' ich anbetend stehen.

O daß mein Sinn ein Abgrund wär'
und meine Seel' ein weites Meer,
daß ich dich möchte fassen!

Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen:
daß ich dich möge für und für
in, bei und an mir tragen.

So laß mich doch dein Kripplein sein;
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden!

Paul Gerhardt 1653, Johann Sebastian Bach, 1736

Inmitten der Nacht

Inmitten der Nacht, als die Hirten erwacht
da hört man klingen und Gloria singen die
himmlische Schar, ja, ja, geboren Gott war

Die Hirten im Feld verließen ihr Zelt. Sie
gingen mit Eilen, ganz ohne Verweilen
dem Krippelein zu, ja, ja, der Hirte und der
Bu.

Sie fanden geschwind das göttliche Kind.
Es herzlich zu grüßen, es zärtlich zu küssen
sie waren bedacht, ja, ja, die selbige Nacht.

Es lächelt sie an, so lieb als es kann. Es will
ihnen geben das himmlische Leben, die
göttliche Gnad, ja, ja, und was es nur hat.

*Krippenlied, veröffentlicht 1811: Volksweise aus dem
Kinzigtal 18.Jahrhundert*

Joseph lieber Joseph mein

Joseph, lieber Joseph mein,
Hilf mir wiegen mein Kindelein,
Gott der wird dein Lohner sein,
Im Himmelreich der Jungfrau Kind Maria

Gerne, liebe Maria mein,
Helf' ich wiegen dein Kindelein,
Gott der wird mein Lohner sein,
Im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria

14. Jhd., gilt als ältestes überlief. Weihnachtslied

Kling no klokka ! Ring o lokka,

Kling no klokka ! Ring o lokka,
ring o lokka frå túsund tårn!

Tuna um felsa ! Kalla o helsa,
kalla o helsa med fried Güds born!

Kling no klokka ! Ring o lokka,
ring o lokka frå túsund tårn!

*Norwegisches Weihnachtslied. Übersetzung: Kling
jetzt, Glocke, ruf (die Menschen herbei) durch
tausend Töne. Ertöne für das Heil; rufe und begrüße,
mit Frieden, Gottes Kind*

Laßt uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein Und uns
recht von Herzen freu'n! Lustig, lustig,
trallerallera, |:Bald ist Nikolausabend da!:
Bald ist uns're Schule aus, Dann zieh'n wir
vergnügt nach Haus. Lustig...

Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt
gewiß was drauf, Lustig...

Steht der Teller auf dem Tisch, Sing ich
nochmals froh und frisch: Lustig...

Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt
bringt Niklaus was für mich. Lustig...

Wenn ich aufgestanden bin, Lauf ich
schnell zum Teller hin. Lustig...

Niklaus ist ein guter Mann, Dem man nicht
g'nug danken kann. Lustig...

Aus dem Rheinland

Little Drummer Boy

Come they told me, pa rumpumpum pum
A new born King to see ...
Our finest gifts we bring...
To lay before the King ...

So to honor Him... When we come.

Little Baby... I am a poor boy too...
I have no gift to bring...
That's fit to give a King.....

Shall I play for you... On my drum ?

Mary nodded...

The ox and lamb kept time...

I played my drum for Him...

I played my best for Him.....

Then He smiled at me... Me and my drum.

Musik und Text; Katherine K. Davis in (1941)



Deutsche Version (Ya Beppo und W. Friederich):
Komm geht mit uns... den König anzusehn
... das Schönste bringen ihm... und legen
vor ihn hin..... Lob und Preis sei ihm...
Lasst uns ziehn.

Kleiner Heiland... auch ich bin arm wie
du... Ich habe nichts für dich ... was deiner
würdig ist soll ich spielen ...
trommeln für dich.

Maria stimmte zu ... Ochs und Esel auch
... ich trommelte für ihn ... das Beste gab
ich ihm Und er lachte zu mir ...
meiner Trommel und mir.

Kommet Ihr Hirten

Kommet Ihr Hirten, ihr Männer und Fraun.
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau,
Christus der Herr ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet Euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finde, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen:
Halleluja!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen:
Ehre sei Gott!

Komm mein Kind

Komm mein Kind, ich wieg Dich im Wind.

Quelle: Wolfgang Friederich und Chantgruppe des Workshops "Der eigene Chant", 2005

Macht hoch die Tür

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
Es kommt der Herr der Herrlichkeit,
Ein König aller Königreich',

Ein Heiland aller Welt zugleich,
Der Heil und Segen mit sich bringt;
Derhalben jauchzt, mit Freuden singt:

Gelobet sei mein Gott,
Mein Schöpfer, reich von Rat!
J.A.Freylinghausen, Georg Weißel, 1704

Maria durch ein' Dornwald ging

Maria durch ein' Dornwald ging.
Kyrieleison !

Maria durch ein' Dornwald ging,
Der hatte in sieben Jahrn kein Laub
getragen ! Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen ?
Kyrieleison !
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
Das trug Maria unter ihrem Herzen ! Jesus
und Maria.

Da hab'n die Dornen Rosen getragen.
Kyrieleison !
Als das Kindlein durch den Wald getragen,
Da haben die Dornen Rosen getragen !
Jesus und Maria.

Thüringisch - 16. Jahrhundert

Morgen Kinder, wird's was geben

Morgen Kinder, wird's was geben
morgen werden wir uns freun !
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
wird in unsrem Hause sein !
Einmal werden wir noch wach
heissa dann ist Weihnachtstag !
Wie wird dann die Stube glänzen
von der grossen Lichterzahl !

Schöner als bei frohen Tänzen
im geputzten Kronensaal
Wisst ihr noch, wie vor'ges
Jahr es am heil'gen Abend war ?

Wisst ihr noch die Spiele, Bücher
und das schöne Hottepferd,
schönste Kleider, wollne Tücher,
Puppenstube, Puppenherd ?
Morgen strahlt der Kerzen Schein,
morgen werden wir uns freun!

Welch ein schöner Tag ist morgen!
Neue Freuden hoffen wir.
Unsere guten Eltern sorgen
Lange, lange schon dafür
O gewiß, wer sie nicht ehrt
Ist der ganzen Lust nicht wert.

*Aus Karl Friedrich Splittergarbs "Liedern zur
Bildung des Herzens" Berlin 1795*

Nun singet und seid froh

Nun singet und seid froh
Unsres Herzens Wonne
liegt in der Krippe bloß
und leuchtet als die Sonne
in seiner Mutter Schoß.
Du bist A und O, du bist A und O.
Sohn Gottes aus der Höh,
nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
o Kindlein, zart und rein,
durch alle deine Güte,
o liebes Jesulein.
Zieh mich hin, nach dir !
Zieh mich hin, nach dir !

*nach dem halblateinischen Weihnachtslied aus dem
14. Jahrhunder "In dulci júbilo"*

O du fröhliche

O du fröhliche, O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.

Welt ging verloren,
Christ ward geboren,
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen, Uns zu versöhnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere, Jauchzen Dir Ehre,
Freue, freue dich, o Christenheit!

*Johannes Daniel Falk, 1816, Sizilianische Volksweise
"O Sanctissima"*

O Heiland, rei die Himmel auf

O Heiland, rei die Himmel auf,
Herab, herab, vom Himmel lauf !
Reiß ab vom Himmel Tor uns Tür,
Reiß ab, wo Schloß und Riegel für !

O Erd', schlag aus, schlag aus, o Erd',
Daß Berg und Tal grün alles werd'
O Erd', herfür dies Blümlein bring,
O Heiland, aus der Erden spring.

O klare Sonn', du schöner Stern,
Dich wollten wir anschauen gern.
O Sonn', geh auf, ohn' deinen Schein
In Finsternis wir alle sein.

Friedrich Spee von Langenfeld, Köln, 1623

O Tannenbaum

O Tannenbaum, O Tannenbaum, du trägst
ein grünen Zweig, den Winter, den
Sommer, das dau'rt die liebe Zeit.

Warum sollt' ich nicht grünen, da ich noch
grünen kann! ich hab' nicht Vater noch
Mutter, die mich versorgen kann.

Und der mich kann versorgen, das ist der
liebe Gott, , der läßt mich wachsen und
grünen, drum bin ich stark und groß.

Volkslied aus Westfalen, Ludwig Uhland 1844

O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu
sind deine Blätter ! Du grnst nicht nur zur
Sommerszeit, nein auch im Winter wenn es
schneit O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie
treu sind deine Blätter !

O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst
mir sehr gefallen ! Wie oft hat nicht zur
Weihnachtszeit ein Baum von dir mich
hoch erfreut ! O Tannenbaum, o
Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen !

O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid
will mich was lehren: Die Hoffnung auf
Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder
Zeit. O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein
Kleid will mich was lehren

August Zarnack und Ernst Anschütz.

Melodie. Alte Volksweise aus dem 18. Jahrhundert

Schneeflckchen, Weirckchen

Schneeflckchen, Weirckchen,
da kommst du geschneit;

Du kommst aus den Wolken,
Dein Weg ist so weit.

Komm, setz dich ans Fenster,
Du lieblicher Stern;
Malst Blumen und Blätter,
Wir haben dich gern.

Schneeflcklein, du deckst uns
Die Erde nun zu;
Die Blumen und Blätter,
Die haben nun Ruh

Stille Nacht! Heilige Nacht!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knab' im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ in deiner Geburt!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
"Christ der Retter ist da!"

Silent night! Holy night!
All's asleep, one sole light,
Just the faithful and holy pair,
Lovely boy-child with curly hair,
Sleep in heavenly peace!

Douce nuit, blanche nuit
C'est Noel, aujourd'hui
Et pendant que les cloches joyeuses
carillonnent à la voute des cieux
Sous les toits des chaumières
On a le coeur bien heureux

Joseph Mohr, 1816, Franz Xaver Gruber, 1818

Vom Himmel hoch

Vom Himmel hoch, da komm ich her.
Ich bring euch gute neue Mär,
Der guten Mär bring ich so viel,
Davon ich singen und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn,
von einer Jungfrau auserkorn;
das Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,

er will eur Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott, der Vater, hat bereit,
daß ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

Des laßt uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Martin Luther, 1534

Was soll das bedeuten

Was soll das bedeuten, es taget ja schon
ich weiß wohl es geht erst um Mitternacht
rum

Schaut nur daher, schaut nur daher
wie glänzen die Sternlein je länger, je mehr

Treibt zusammen, treibt zusammen die
Schäflein fürbaß, Treibt zusammen, treibt
zusammen, dort zeig ich euch was:
Dort in dem Stall, dort in dem Stall,
werd't Wunderding sehn, treibt zusammen
einmal

Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden
gehupft:

ein wunderschönes Kind, ein wunder-
schönes Kind, das liegt dort in der Krippe
bei Esel und Rind

Ein herziger Vater, der steht auch dabei,
ein wunderschöne Jungfrau kniet auch auf
dem Heu.

Um und um singts, um und um klingts:
man sieht ja kein Lichtlein so um und um
brinnts

So gehet und nehmet ein Lämmlein vom
Gras, und bringet dem schönen
Christkindlein etwas!

Geht nur fein sacht, Geht nur fein sacht,
auf daß ihr dem Kindlein kein Unruh nicht
macht.

Volkslied

We Wish You A Merry Christmas

We wish you a merry Christmas (3x), and a happy New Year.

Glad tidings we bring, To you and your kin;

We want some figgy pudding, Please bring it right here! Glad tidings...

We won't go until we get some, So bring it out here! Glad tidings...

Weihnachts-Carol aus England, 16. Jahrhundert

Wir zünden eine Kerze an

Wir zünden eine Kerze an,
ihr Licht scheint hell, ihr Licht scheint warm

ihr Licht vertreibt die Dunkelheit,
Ihr Licht uns alle sehr erfreut.

Weihnachts-Kinderlied



Zusammenstellung:

*Wolfgang Friederich, Chants der Welt,
Zentrum für Heilenden Klang*

www.chanten.de

Tel. 089-12003414